

ELS baut Europäische Plattform zur Verpackungslizenzierung aus

28.07.2010, Bonn. Die ELS Europäische LizenzierungsSysteme GmbH (www.els-systeme.de), die seit 2008 europaweit beratend auf dem Gebiet der Verpackungslizenzierung tätig ist, hat ihre Kooperation auf zwölf Partner ausgebaut. Ziel des Unternehmens ist es, Kunden national und international zu beraten ihre Verkaufsverpackungen im ökologischen und ökonomischen Gleichgewicht zu lizenzieren.

„Die deutsche Verpackungsverordnung und europaweit die European Packaging Directive mit Modellcharakter für die EU-Mitgliedsstaaten lassen dem Einzelnen häufig zu viele Fragen offen. Daher ist es unser Ziel Unternehmen sowohl national als auch international zu beraten ihre Verpackungen optimiert zu lizenzieren, um einerseits die ökologische Lenkungswirkung der jeweiligen Verordnungen zu unterstützen und andererseits auch die für den Einzelnen optimierte Lizenzierungsmöglichkeit für Verpackungen zu realisieren,“ skizzierte Sascha Schuh, Geschäftsführer der ELS GmbH, die Rahmenbedingungen.

Vor diesem Hintergrund konnte im Juli 2010 mit einem österreichischen Partnerunternehmen mittlerweile der zwölfte Kooperationsvertrag zur Länderübergreifenden Lizenzierung von Verkaufsverpackungen abgeschlossen werden. „Unser Ziel ist es, möglichst zeitnah mit weiteren Partner in Staaten der Europäischen Gemeinschaft zu kooperieren, um unseren Kunden einen flächendeckenden Service anbieten zu können“, stellte Schuh die Ziele des Unternehmens dar.

Die ELS GmbH ist ein Partnerunternehmen der ASCON GmbH (www.ascon-net.de), die seit mehr als zehn Jahren in der internationalen Abfallberatung tätig ist, und eine Vielzahl europäischer Sammel- und Verwertersysteme betreut.